



Fraktion der Bürgerbewegung pro Köln e.V.
im Rat der Stadt Köln

Fraktion pro Köln - Markmannsgasse 7 - 50667 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus

per Fax 221 - 26 570

Manfred Rouhs

Telefon: 0221 / 221 - 9 15 12

Telefax: 0221 / 221 - 9 15 15

27.11.2006

**Antrag für die Sitzung des Rates am 14.12.2006
Abstimmungsbeteiligung trotz Befangenheit**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro Köln bittet Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen:

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Namen derjenigen Ratsmitglieder zu ermitteln und zu veröffentlichen, die in der Ratssitzung vom 22. Juni 2006 der Beschlußvorlage 24.9 „Steuerrechtliche Behandlung von Aufsichtsratsreisen“ (DS Nr. 0680/006) zugestimmt haben und gleichzeitig an einer der Aufsichtsratsreisen beteiligt waren, die der Anlaß für diese Beschlußvorlage waren. Die Bekanntgabe der Namen kann ggf. im nichtöffentlichen Teil der nächsten Ratssitzung erfolgen.

Begründung:

Bei der Entscheidung vom 22. Juni 2006 haben laut Medienberichten rund 50 Ratsmitglieder in ureigener Sache abgestimmt. Konkret beschlossen diese Ratsmitglieder, die gleichzeitig einen oder mehrere Aufsichtsratsposten in einer städtischen Gesellschaft bekleiden, daß auch noch ihre Steuernachzahlungen aufgrund halbprivater Aufsichtsratsreisen von den kommunalen Betrieben übernommen werden sollen. Damit waren diese Ratsmitglieder bei

der Abstimmung eindeutig befangen, es stellt sich sogar die Frage nach einer strafrechtlichen Relevanz (Vorteilsannahme).

Nachdem der Skandal bereits in der Öffentlichkeit thematisiert wird, muß nun der Rat selbst seinen Beitrag zur Aufklärung leisten und zeigen, daß er noch zur politischen Hygiene in der Lage ist. Dazu müssen Ross und Reiter genannt werden. Der Rat selbst sollte über diese „schwarzen Schafe“ Bescheid wissen, bevor er die Namen im Zuge möglicher staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen über die Medien erfahren muß.

Die Beratung und Abstimmung kann nach Rechtsauffassung der Fraktion pro Köln im öffentlichen Teil der Ratssitzung stattfinden, weil dabei keine Details der damals nichtöffentlichen Beschlußvorlage diskutiert werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Manfred Rouhs', written in a cursive style.

Manfred Rouhs
- Geschäftsführer -